

An jedem Morgen - Ultréia Lied

Ultréia - Lied der Pilger nach Compostela
 Pilger- und Lebenslied auf dem Jakobsweg
 Tous le matins nous prenons le chemin
 An jedem Morgen, da treibt's uns hinaus

[Text u. Mel französisch: Jean-Claude Bénazet
 Text dt: Maximilian Bogner nach Wolfgang Simon]



Tous les matins
 An jedem Morgen treibts uns hinaus

Text u. Mel: Jean-Claude Bénazet
 Text dt: Maximilian Bogner
 nach Wolfgang Simon



1. An je - dem Mor - gen, da treibt's uns hin - aus,
 2. Den Weg auf Erden und den Weg des Glau - bens
 3. Und ganz da hint - ten, am En - de der Welt.



an je - dem Mor - gen, raus aus dem Haus!
 hört ganz Eu - ro pa schon tau - send Jahr
 der heil - ge Ja - ko - bus Wa - che hält



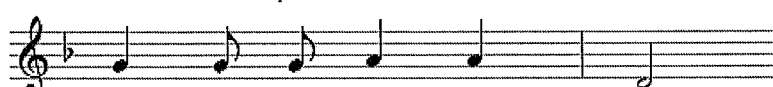
Und Tag um Tag, da klingt der Weg so hell:
 als den Ster - nen - weg des Gro - ßen Kai - sers Karl
 Seit al - ten Zei - ten sei - nes Lä - chelns Mähr



tönt die Stimm' von Com - po - stelle..
 das ist Ja - kobs - weg für - wahr..
 A - bend - Sonn' in Fi - nis - terre..



Ul - trei_ a, Ul - trei_ a e Su - sei - a



De - us ad - iu - va nos!

An jedem Morgen da treibt's uns hinaus,
 An jedem Morgen da heißt es: Weiter!
 Und Tag um Tag da klingt der Weg so hell:
 Es ruft die Stimme von Compostell'.

Ultréia, Ultréia

E sus eia. Deus, adjuva nos!

Der Weg auf Erde und der Weg des Glaubens -
Aus ganz Europa führt die Spur schon tausend Jahr'
Zum Sternenweg des Charlemagne:
Das ist, ihr Brüder, unser Weg fürwahr.

Ultreia, Ultreia
E sus eia. Deus, adjuva nos!

Und ganz dahinten, am Ende der Welt,
Der Herr Jakobus erwartet uns sehr!
Seit ew'ger Zeit sein Lächeln ganz fest hält
die Sonne, wie sie sinkt in Finistère.

Ultreia, Ultreia
E sus eia. Deus, adjuva nos!

nach J. Claude Bénazet
(Übersetzung von Wolfgang Simon)

Tous les matins nous prenons le chemin,
tous les matins nous allons plus loin.
Jour après jour la route nous appelle,
c'est la voix de Compostelle.

Ultreia, Ultreia, et Suseia,
Deus, adjuva nos!

Chemin de terre et chemin de foi,
voie millénaire de l'Europe,
la voie lactée de Charlemagne,
c'est le chemin de tous les jacquets.

Ultreia, Ultreia, et Suseia,
Deus, adjuva nos!

Et tout là-bas au bout du continent,
messire Jacques nous attend,
depuis toujours son sourire fixe,
le soleil qui meurt au Finistère.

Ultreia, Ultreia, et Suseia,
Deus, adjuva nos!

(J. Claude Bénazet)

[retour à Q.Culture musique](#)



delhommeb at wanadoo.fr - 14/09/2012